

Vermittlung von Reptilien durch den Tierschutzverein Rorschach und Umgebung

Seit dem 2021 haben wir wieder vereinseigene Pflegestellen für Landschildkröten. Für andere Reptilienarten dürfen wir auf die Zusammenarbeit mit dem Tierheim Strubeli sowie der Reptilienauffangstation in Kreuzlingen zählen.

Dieses Jahr hatten wir drei Einsätze für Reptilien. Der erste Einsatz galt einer Wohnungsauflösung, aus welcher wir eine männliche Zwergbartagame und zehn Zierfische aufnehmen durften. Die Fische durften wir bereits vor Ort an ihren neuen Lebensplatz übergeben. Die Zwergbartagame wurde noch am gleichen Tag in das Tierheim Strubeli überbracht, wo diese bereits wenige Tage später vermittelt wurde.



Da die Auffangstationen für Schildkröten schweizweit bereits aus allen Nähten platzen, haben wir uns auf die Suche nach eigenen Pflegestellen gemacht. Glücklicherweise wurden wir fündig. Um aus Sicht der modernen Schildkrötenhaltung alles möglichst richtig zu machen, untersuchen wir alle neuen Schützlinge auf Parasiten und Krankheiten wie Herpes oder Mykoplasmen, bevor sie zur Pflegestelle kommen. Neu chipen wir alle Schildkröten, welche über 500 Gramm wiegen. Damit stellen wir sicher, dass sie auch im Fall eines Ausbruchs aus ihren Gehegen identifiziert werden können. Auch ein Aussetzen der Tiere kann so verhindert werden. Wir sind bisher eine der wenigen Tierschutzorganisationen, welche dies machen. Jedoch dürfte dies in Zukunft der Standard sein.

Habt ihr gewusst, dass bei einer Naturbrut von Landschildkröten der Gattung Testudo im Garten fast ausschließlich nur männliche Tiere schlüpfen? Mit der Temperatur kann bei Schildkröten unter anderem das Geschlecht reguliert werden.